

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 27 (1940)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fr. 1,033,323 Einnahmen stehen Fr. 674,708 an Ausgaben gegenüber, was einen Einnahmenüberschuss von Fr. 358,614 (Vorjahr 379,987) ausmacht. An 212 Lehrpersonen (218), an 173 Witwen (170) und an 32 Waisen (33) wurden Fr. 628,577 ausgerichtet (602,840). Die Teuerungszulagen an 24 Lehrer und Lehrerinnen (25) und 56 Witwen und Waisen (64) betrugen Fr. 21,576 (23,569). Die Verwaltungskosten betrugen Fr. 6653. Das Kontokorrent-Guthaben am Staat wurde zu 3 Prozent verzinst, im laufenden Jahre zu 3½ und 1941 sind 3¾ Prozent vorgesehen.

Die Sparkasse für gesundheitlich nicht Einwandfreie ergibt bei Fr. 26,952 Einnahmen und Fr. 15,627 Ausgaben den relativ grossen Einnahmenüberschuss von Fr. 11,324. Aus diesem Grunde erhöhte sich auch das Reinvermögen von Fr. 191,250 auf Fr. 202,575. Nach Art. 36 fallen nämlich Sparkapitalien, für die nach Art. 471 ZGB. kein Bezugsberechtigter vorhanden ist, in Spezialreserve, die dazu dient, bedürftigen Sparkassamitgliedern einen jährlichen Zu- schuss zu gewähren, wie z. B. laut vorliegender Rechnung ein Mitglied Fr. 900 erhielt.

Rückweisung des Schulbudgets. Die Schulgemeinde Weisstannen im Oberland wies das Budget 1940/41, das eine Erhöhung der Schulsteuer von 55 auf 75 Rp. vorsah, zurück. Ursache der Er-

höhung war die durch den Erziehungsgesetznachtrag geforderte Schulzeitverlängerung durch die beiden Halbtagsjahrschulen um je 5 Wochen pro Jahr. Die Gemeinde fand die Erhöhung untragbar und kritisierte das Vorgehen von oben, das den armen Berggemeinden nur Lasten aufbürde, ohne ihnen eine entsprechende Hilfe zu leisten.

Mitteilungen

Ausschreibung von Wintersportkursen

Der Schweiz. Turnlehrerverein führt vom 27. bis 31. Dezember 1940 folgende Kurse durch:

Skikurse in Bretaye (für die franz. Schweiz.), Grindelwald (vorab für Lehrerinnen), Rosenlaui, Trübsee, Flumserberge, Airolo (für Tessiner Lehrer und Lehrerinnen), im Bündnerland (für Bündner Lehrer und Lehrerinnen).

Eislaufkurse in Lausanne, Zürich.

Zur Teilnahme sind berechtigt Lehrer und Lehrerinnen, die Gelegenheit haben, an den von ihnen geführten Schulen Ski- bzw. Eislaufunterricht zu erteilen. An Entschädigungen werden ausbezahlt: 5 Taggelder zu Fr. 5.— und die Reiseauslagen auf der kürzesten Strecke. Anmeldungen, begleitet mit dem von der zuständigen Schulbehörde ausgestellten Ausweis,

In der Schule,

oder überall, wo viele Menschen beisammen sind, ist hauptsächlich in den Uebergangsmonaten erhöhte Vorsicht vor Erkältungskrankheiten am Platz.

Mund und Rachen sind die Eingangspforten für Krankheitserreger aller Art. Suchen Sie sich deshalb vor Ansteckung zu schützen, indem Sie hin und wieder eine Formitrol-Pastille im Munde zergehen lassen. Formitrol enthält als wirksamen Bestandteil Formaldehyd, das dem Speichel eine deutliche, bakterizide Wirkung verleiht.



FORMITROL

eine Schranke den Bazillen !

Lehrern, die Formitrol noch nicht kennen, stellen wir gerne Muster und Literatur zur Verfügung.

Dr. A. Wander A.G., Bern